

Fraktionen besuchen Ateliers

BNN – Nachdem die Stadt Karlsruhe den Kunstschaaffenden hinterm Hauptbahnhof die Kündigung der Atelierräume, vorbehaltlich eines gemeinderätlichen Beschlusses, ausgesprochen hat, sorgen sich die dort tätigen Künstler um ihre Zukunft. Die Fraktionen von SPD, Grünen, Kult und FDP informieren sich nun über den aktuellen Stand und mögliche zukünftige Nutzungen des Areals „Hinterm Hauptbahnhof“.

Vertreter der Grünen und die Kult-Fraktion haben bereits die Ateliers und die dort ansässigen Künstler besucht und stehen mit ihnen im Dialog. Auch die Fraktionen von SPD und FDP treffen sich in den nächsten Wochen mit den Künstlern. Allen geht es darum, sich einen ersten Eindruck über die aktuelle Situation zu verschaffen und sich über die Sorgen und Nöte, aber auch Ideen und Wünsche der Künstler auszutauschen. Die Stadt Karlsruhe hat aktuell 75 Künstlerateliers. 25 Ateliers, also ein Drittel der Räumlichkeiten, befinden sich auf dem Gelände „Hinter dem Hauptbahnhof“. In diesen Räumen entstehen derzeit aus den unterschiedlichsten Materialien Grafiken und Plastiken sowie Ton-, Theater-, Musik- und Aktionskunst.